

Am Sonntagabend Auftritt für einen sozialen Zweck in der Stadtparkhalle:

Konzert des Polizeimusikkorps Karlsruhe

Bretten. „Die Mischung macht's“, hat sich das Polizeimusikkorps Karlsruhe als Motto gestellt. Und mit diesem Motto will das Freizeitorchester, das mit knapp 70 Aktiven, darunter 16 Frauen, zu den größten Polizei-

musikkorps in Deutschland zählt, auch am Sonntag, 24. April, in der Stadtparkhalle in Bretten antreten. Dabei ist beachtlich, dass sich das Orchester trotz dieser Größe seinen familiären Charakter bewahrt hat. Rekordverdäch-

tig ist die Altersspanne der Musiker, denn sie reicht vom 17-jährigen Schüler bis zum 90-jährigen Pensionär und vereint so die Altersgruppen aus vier Generationen in einem Orchester. Zwischen den Freizeitmusikern

der Schutz- und Kriminalpolizei sitzen immer mehr Hobbymusiker aus dem zivilen Erwerbsleben sowie eine stattliche Anzahl von Pensionären und ehemaligen Berufsmusikern, die aufgrund ihrer Erfahrung ein stabiles Fundament bilden. Eine weitere Besonderheit sind die zahlreichen Solisten, die mit ihrem professionellen Können das Orchester aufwerten. Hierzu gehören auch die beiden Sängerinnen, Claudia Pontes und Susanne Kunzweiler. Für ein Gütesiegel der Extraklasse steht der Name des Dirigenten, Heinz Bierling. Seine zahlreichen eigenen Arrangements prägen den Sound des Musikkorps und mit seiner musikalischen Leitung motiviert er die Akteure zu Höchstleistungen. Und wenn er selbst zum Saxofon greift, sorgt sein unverwechselbarer Sound für Begeisterungs-

stürme. Die Weltoffenheit der Karlsruher Polizeimusiker spie-



gelt sich nicht nur im Repertoire: Teilnahmen an internationalen Musikparaden, zwei Konzertreisen nach Nottingham/England, Auftritte in Frankreich und sogar eine USA-Reise belegen dies eindrucksvoll. Der Erlös des Konzertes kommt einem sozialen Zweck zu Gute.